Bezirksliga Herren HAR

MTV Hoopte : Todtglüsinger SV
Freitag, 26.08.2022, 20:15 Uhr

Vagt und Löscher in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des MTV Hoopte in der Bezirksliga Herren HAR gegen den Todtglüsinger SV durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 1. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg fuhren Vagt / Schölzel beim 11:8, 11:8, 9:11, 11:9 gegen Gerth / Klindworth ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwar brachten Tiedemann / Zielinski Schrötke / Löscher phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Schrötke / Löscher mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Sander / Schlüter gelang es danach Pattberg / Bostelmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Robert Vagt bekam es nun mit Przemyslaw Zielinski zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Robert Vagt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Fabian Schrötke gegen Finn Tiedemann. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim 3:0-Erfolg gelang es Felix Löscher Jan Pattberg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Den Sieg von Jan Louis Gerth konnte Jens Schölzel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Heinz Sander gegen Gerd Klindworth. Da gab es nichts zu rütteln. Unglücklich war Hilmar Schlüter in der Partie gegen Lukas Bostelmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Unbeeindruckt von einem nachfolgenden 2:0-Rückstand, kam Robert Vagt gegen Finn Tiedemann dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Fabian Schrötke eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Fabian Schrötke gewann gegen Przemyslaw Zielinski mit 3:2. Das Einzel zwischen Felix Löscher und Jan Louis Gerth endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den MTV Hoopte nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Nenndorf am 25.09.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des Todtglüsinger SV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.09.2022 gegen den TuS Nenndorf erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
MTV Hoopte
Doppel: Vagt / Schölzel 1:0, Schrötke / Löscher 1:0, Sander / Schlüter 1:0
Einzel: R. Vagt 2:0, F. Schrötke 1:1, F. Löscher 2:0, J. Schölzel 0:1, H. Sander 1:0, H. Schlüter 0:1
Todtglüsinger SV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.08.2022 (08:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Tiedemann / Zielinski 0:1, Gerth / Klindworth 0:1, Pattberg / Bostelmann 0:1
Einzel: F. Tiedemann 1:1, P. Zielinski 0:2, J. Gerth 1:1, J. Pattberg 0:1, L. Bostelmann 1:0, G. Klindworth 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.08.2022 (08:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").